

**Deutschland-Naumburg: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**

OJ S 30/2023 10/02/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Naumburg

Postanschrift: Markt 1

Ort: Naumburg

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 06618

Land: Deutschland

E-Mail: [hochbau@naumburg-stadt.de](mailto:hochbau@naumburg-stadt.de)**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: [www.naumburg.de](http://www.naumburg.de)**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1862ad3e525-6e2d6d6e25686716>Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: PROJECTUM Steuerungsgesellschaft mbH

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Str. 10

Ort: Halle

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 06110

Land: Deutschland

E-Mail: [kontakt@projectum-halle.de](mailto:kontakt@projectum-halle.de)**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: [www.projectum-halle.de](http://www.projectum-halle.de)**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Teilsanierung Rathaus Naumburg - TGA-Planung

**II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2. Beschreibung**

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE Sachsen-Anhalt

Hauptort der Ausführung: Stadtverwaltung Naumburg (Saale)

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrages sind Leistungen der TGA-Planung der Leistungsphasen 1-9 gemäß Teil 3 TGA-Planung Gebäude und Innenräume §§ 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2021.

Die Leistungen werden stufenweise/optional beauftragt. Mit dem Zuschlag wird zunächst nur die Leistung der Leistungsphasen 1- 3 beauftragt, danach ist vorgesehen die Leistungsphase 4 anschließend die Leistungsphasen 5-7 danach folgen die Leistungsphasen 8 und zum Schluss die Leistungsphase 9 zu beauftragen. Ein unbedingter Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistung besteht nicht.

**II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6. Geschätzter Wert**

**II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 21/08/2023 Ende: 30/07/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Bewertung erfolgt anhand nachfolgender Bewertungsmatrix:

2 Referenzen für Umbau/Sanierung eines Hochbauprojektes mit anrechenbaren Kosten\* von mindestens 200 T € aus den letzten 10 Jahren und einem Leistungsumfang LP 2-7 nach § 55

HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit mindestens 3 Anlagegruppen (410, 420, 430, 480)

1 Referenzen für Umbau/Sanierung eines Hochbauprojektes mit anrechenbaren Kosten\* von mindestens 200 T € aus den letzten 10 Jahren und einem Leistungsumfang LP 8 nach § 55 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit mindestens 3 Anlagegruppen (410, 420, 430, 480)

2 Referenzen für Umbau/Sanierung eines Hochbauprojektes mit anrechenbaren Kosten\* von mindestens 200 T€ aus den letzten 10 Jahren und einem Leistungsumfang LP 2-7 nach § 55 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit 2 Anlagegruppen (440, 450)

1 Referenzen für Umbau/Sanierung eines Hochbauprojektes mit anrechenbaren Kosten\* von mindestens 200 T€ aus den letzten 10 Jahren und einem Leistungsumfang LP 8 nach § 55 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit 2 Anlagegruppen (440, 450)

\*Bausumme beinhaltet die Bruttobaukosten der Kostengruppen 200 bis 700

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen mit der gleichen Punktzahl und ist die Bewerberzahl nach der oben beschriebenen Auswahl und den dort zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, so wird die Vergabestelle die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los treffen, vgl. § 75 Abs. 6 VgV.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es erfolgt eine stufenweise/optionale Beauftragung.

erste Stufe: Leistungsphasen 1-3

zweite Stufe: Leistungsphasen 4

dritte Stufe: Leistungsphase 5-7

vierte Stufe: Leistungsphase 8

fünfte Stufe: Leistungsphase 9

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben. Das gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn Sie wirtschaftlich unabhängig sind.
- Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Bewerbergemeinschaften müssen sämtliche geforderte Nachweise für alle Mitglieder vorlegen.

1. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass weder beim Bewerber noch bei einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft Ausschlussgründe im Sinne von §123 und

§124 GWB (Eigenerklärung) vorliegen. Diese Erklärung muss auch jeder qualifizierte Nachunternehmer jeweils für sich abgeben.

2. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, ob der Einsatz von qualifizierten Nachunternehmern, die einen Leistungsbestandteil verantworten und auf die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit stützt, vorgesehen ist. Ist dies der Fall, kann vom Auftraggeber die Vorlage einer Verpflichtungserklärung verlangt werden.

3. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass sie sich am Vergabeverfahren ausschließlich als Mitglied dieser beteiligt und in keiner anderen Weise als Bewerber an dem Vergabeverfahren beteiligt ist. Er muss weiter erklären, dass er im Falle der Beauftragung, gemeinsam mit allen weiteren Mitgliedern gesamtschuldnerisch haftet. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft benannt werden, der berechtigt ist, im Namen der Mitglieder mit Wirkung für und gegen diese rechtsverbindliche Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und entgegenzunehmen.

4. Angabe des Bewerbers zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen. Sollten keine Verknüpfungen bestehen, ist eine Negativerklärung abzugeben.

5. Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- und Handelsregister, nicht älter als 3 Monate.

6. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes, die nicht älter als 6 Monate ist. Die Frist wird ab dem Tag des Ablaufs der in der Vergabebekanntmachung genannten Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zurückberechnet; dies gilt auch für den Fall einer nachträglichen Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge. Diese Unbedenklichkeitserklärung ist von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mit der Bewerbung folgende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen:

1. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, mit Nennung der Deckungssumme gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV mit einer mind. Deckungssumme von 3.000.000 Euro für Personenschäden und 1.000.000 Euro für Sachschäden. Falls derzeit keine Berufshaftpflichtversicherung in der Höhe der geforderten Deckungssumme besteht, ist die Erklärung eines Versicherers beizufügen, wonach dieser bereit ist, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den o. g. Bedingungen mit dem Bewerber abzuschließen. Die Versicherung muss mind. für die Dauer der Ausführungszeit (siehe Ziffer II.2.7) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein oder in Aussicht gestellt sein.

2. Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung Architekt durch wenigstens einen Büroinhaber des Bewerbers bzw. der Arbeits- und Planungsgemeinschaft.

3. Eigenerklärungen gem. LVG

Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

keine

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vorlage der Referenzen aus den letzten 10 Jahren über Referenzen der technischen Ausrüstung nach § 55 HOAI 2021 (oder vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit Angabe des Auftraggebers und dortigen Ansprechpartners und einer Projektbeschreibung, ggf. der Funktion des Bewerbers innerhalb der Bewerbergemeinschaft und der Gesamtbaukosten

brutto (siehe auch detailliert Formblatt D) entsprechend nachfolgenden Referenzen. Die Referenzen müssen nicht als Büroreferenz nachgewiesen werden. Personengebundene Referenzen (erarbeitete Referenzen) sind zulässig.

Bewertung erfolgt anhand nachfolgender Bewertungsmatrix:

2 Referenzen für Umbau/Sanierung eines Hochbauprojektes mit anrechenbaren Kosten\* von mindestens 200 T € aus den letzten 10 Jahren und einem Leistungsumfang LP 2-7 nach § 55 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit mindestens 3 Anlagegruppen (410, 420, 430, 480)

1 Referenzen für Umbau/Sanierung eines Hochbauprojektes mit anrechenbaren Kosten\* von mindestens 200 T € aus den letzten 10 Jahren und einem Leistungsumfang LP 8 nach § 55 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit mindestens 3 Anlagegruppen (410, 420, 430, 480)

2 Referenzen für Umbau/Sanierung eines Hochbauprojektes mit anrechenbaren Kosten\* von mindestens 200 T € aus den letzten 10 Jahren und einem Leistungsumfang LP 2-7 nach § 55 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit 2 Anlagegruppen (440, 450)

1 Referenzen für Umbau/Sanierung eines Hochbauprojektes mit anrechenbaren Kosten\* von mindestens 200 T € aus den letzten 10 Jahren und einem Leistungsumfang LP 8 nach § 55 HOAI 2021 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit 2 Anlagegruppen (440, 450)

\*Bausumme beinhaltet die Bruttobaukosten der Kostengruppen 200 bis 700

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

keine

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

siehe Anlagen zur Bekanntmachung (einzureichende Unterlagen, Bewertung Referenzen)

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24/03/2023 Ortszeit: 11:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 06/04/2023

#### **IV.2.4.**

**Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**  
Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/09/2023

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Für die Angebotserarbeitung wird keine Entschädigung gezahlt.

Der Auftraggeber behält sich vor, in der KW 21.-22. Präsentationstermine durchzuführen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Ort: Halle

Postleitzahl: 06112

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erkannte Vergabeverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 III Nr. 1 GWB Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Abgabe des Angebots bei der unter Punkt I.1) benannten Stelle zu rügen. Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (bei Ablehnung einer Rüge): spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Naumburg (Saale)

Postanschrift: Markt 1

Ort: Naumburg (Saale)

Postleitzahl: 06618

Land: Deutschland

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

07/02/2023